

Sieh die Mutter voll der Schmerzen

T.: aus "Kurz und gut, das ist katholisches Meßbüchlein", Augsburg 1778

M.: aus Föching (Oberbayern), aufgezeichnet 1792

The musical score is written on four staves in a single system. It is in the key of B-flat major (two flats) and 3/4 time. The melody is written in a soprano clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: 'Sieh die Mut - ter voll der Schmer-zen, wei - nend und be - trübt von Her - zen bei dem Sohn am Kreu - ze steh'n! Ih - re Seel' das Schwert durch-drin-get, höch - stes Leid und Schmer - zen brin-get, möcht' vor Angst und Leid ver-geh'n.'

Sieh die Mut - ter voll der Schmer-zen, wei - nend und be -
trübt von Her - zen bei dem Sohn am Kreu - ze steh'n!
Ih - re Seel' das Schwert durch-drin-get, höch - stes Leid und
Schmer - zen brin-get, möcht' vor Angst und Leid ver-geh'n.

2. O wie traurig, wie betrübet war die Mutter, die so liebet
ihren eingebor'nen Sohn! Ängste haben sie umfassen,
da sie sah am Kreuze hangen, den bedauert Sonn' und Mon.
3. Wer soll nicht Mitleiden tragen, wann er sieht die Mutter klagen
in der Pein und höchsten Not! Ganze Ström' der Zähren fließen,
wann die Augen sehen müssen mit der Mutter leiden Gott.
4. Für uns und für unsre Sünden tat man ihren Jesum binden,
nebst all Qual und Geißelstreich; muß' ohn' Hül' am Kreuz verderben,
ohne Trost des Vaters sterben, der besitzt das Himmelreich.
5. Mutter, reicher Brunn der Liebe, gib, daß ich empfindlich übe
mich mit dir in Traurigkeit. Gib, daß ich vor Liebe brinne
und durch Lieb' die Gnad' gewinne, g'falle Gott durch Herzenleid.
6. Hör, o Mutter, an mein Bitten, d'Wunden, so dein Herz gelitten,
drück mir tief ins Herz hinein, teil mir mit des Heilands Schmerzen,
daß ich könne g'nug beherzen* all sein Marter, all sein Pein.

* beherzen = sich zu Herzen nehmen, beherzigen

7. Ach, wer kann mir Wasser geben, daß ich weine, bis mein Leben
an dem Kreuz sich enden wird; laß mich nicht von deiner Seiten,
bei dem Kreuz will mit dir streiten, dahin zielest mein Begierd'.
8. O du Glori der Jungfrauen, lasse mich mit dir beschauen
und bedauern Christi Tod. Gib, daß ich beständig klage
und im Herzen allzeit trage all sein Leiden, Hohn und Spott.
9. Laß mein Herz in Leiden tränken, tu's in seine Wunden senken,
ihm zu Lieb' und ihm zur Ehr'. Tu mich in Lieb' ganz erhitzen,
und vor meinen Feinden schützen, wenn zu richten kommt der Herr.
10. Mach durch Jesu Kreuz und Leiden, daß mich nichts von Gott könn' scheiden,
weder Not noch Qual, noch Pein, wenn die Seel' den Leib wird lassen,
führ sie auf des Himmels Straßen, laß sie ewig bei dir sein.